



Das kann sich hören lassen: Entwicklung, Moderation und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Podcasts

Einladung zur „DeZIM-Workshop Series 2021“ der DeZIM-Forschungsgemeinschaft

Donnerstag, 04.11.2021 und Donnerstag, 09.12.2021, via ZOOM

Neuer Bewerbungsschluss: 22.10.2021

Podcasts werden im Bereich der Wissenschaftsvermittlung immer beliebter, zahlreiche Institutionen bieten eigene Wissenschaftspodcasts an. Sie ermöglichen es, sich „nebenbei“ Wissen anzueignen oder zu vertiefen und bieten unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten z. B. in der Lehre (Mocigemba 2007). Zugleich sprechen sie auch Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft an, weil sie meist den Anspruch haben, Wissenschaftsvermittlung direkter und unterhaltsamer zu gestalten. Gleichzeitig erlauben sie es, dass Wissenschaftler*innen selbst über ihre Forschung berichten und damit inhaltlich tiefer zu gehen, als es beispielsweise in Interviews in den klassischen Massenmedien möglich ist. Nicht nur bei den Zuhörenden, sondern auch bei den Wissenschaftler*innen, die einen Podcast produzieren, stoßen sie einen Lernprozess an, denn sie müssen lernen, anders über ihre Forschung zu sprechen als etwa auf Fachkonferenzen (Jäger und Hinneburg 2020, Klenk 2020): Was ist wichtig, um meine Kernthesen zu verstehen? Wie stelle ich meine Forschung und ihre Ergebnisse für eine Zielgruppe außerhalb der eigenen Fach-Community dar? Wie schaffe ich es, auf den Punkt zu kommen?

Allgemein erfährt diese sogenannte „Third Mission“ zunehmende Aufmerksamkeit im Hochschulbereich. Podcasts können genau zu diesem Austausch beitragen. Insbesondere die Art und Weise des sogenannten Storytellings ist bei einem Podcast anders als in visuellen Medien zu bewältigen, wenn einem „nur“ das Sprechen und nicht die (direkte) Möglichkeit der Visualisierung bleibt. Eine Vertrautheit mit dem Medium des Podcasts ermöglicht es Wissenschaftler*innen darüber hinaus, innovative Lehrmethoden in der Lehre zu erarbeiten.

Ziele des Workshops

Zusammen mit **Korinna Hennig (Podcast das Coronavirus-Update)** und **Vassili Golod (Podcast Machiavelli – Rap und Politik)** vermittelt der Workshop an zwei Tagen (04.11.2021 und 09.12.2021) einerseits Basiswissen, um einen eigenen Podcast gestalten, durchführen, technisch bearbeiten (schneiden) und veröffentlichen zu können. Dafür wird auch Raum gegeben, um die eigenen Podcast-Ideen vorzustellen und diskutieren zu lassen. Andererseits soll der Workshop aber auch denjenigen, die bereits erste Erfahrungen mit Podcasts haben, helfen, ihre Moderationskompetenz und Wissenschaftskommunikation zu verbessern, also die Vermittlungskompetenz zu stärken und damit das Hörerlebnis – auch durch die Vermittlung technischen Know-hows – zu optimieren. Der Workshop bietet so auch die Chance, dass „Neulinge“ auf dem Gebiet der Podcast-Produktion von jenen Wissenschaftler*innen lernen können, die bereits erste Erfahrungen mit dem Medium gesammelt haben. Der Workshop beinhaltet drei Teilbereiche: (1) Wissens- und Erfahrungsaustausch mit dem Redaktionsteam „MeltingPod – Migration im Dialog“ (<https://melting-pod.podigee.io/>) in der Podcast-Produktion, (2) „Erste-Hilfe-Koffer“ für Podcast: von der Konzeption über Schnitt bis zur Veröffentlichung, (3) Moderationskompetenzen: Wie trage ich/tragen wir als Moderator*in(team) zum Storytelling bei?



Begleitet wird der Workshop von zwei Expert*innen aus dem Wissenschaftsjournalismus:



Foto: Andreas Sperling, NDR

Korinna Hennig, Wissenschaftsredakteurin

hat Germanistik, Geschichte und Journalistik in Bamberg, Salamanca und Hamburg studiert.

arbeitet seit 2002 bei NDR Info, zunächst in den Ressorts Politik und der Kultur, mittlerweile als Redakteurin für Wissenschaft und Bildung.

moderiert zusammen mit Beke Schulmann den **Podcast das Coronavirus-Update** von NDR Info mit Christian Drosten (Leiter der Virologie in der Berliner Charité) und Sandra Ciesek (Leiterin des Instituts für Medizinische Virologie am Universitätsklinikum Frankfurt).

Vassili Golod, Journalist

hat Politikwissenschaft und Geschichte an der Georg-August-Universität Göttingen und Aberystwyth studiert.

ist nach anderthalb Jahren als ARD-Korrespondent in London jetzt frisch als Redakteur und Reporter im WDR-Newsroom tätig.

moderiert zusammen mit Jan Kawelke und Salwa Houmsi den von ihm mitgegründeten **Podcast Machiavelli – Rap und Politik**.



Anmeldung und Bewerbung für den Workshop

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt auf 15 Personen. Es können sich alle (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen in der DeZIM-FG und dem DeZIM-I bewerben: **Entweder mit einer Audiodatei (Format: mp3 oder m4a) oder alternativ schriftlich** (1 Seite, docx oder pdf). Bei der Auswahl werden wir die institutionelle Vielfalt der Forschungsgemeinschaft berücksichtigen.

Bitte beantwortet uns folgende Fragen darin:

- Wie heißt du und an welcher DeZIM-Einrichtung bist du?
- Warum möchtest du an dem Workshop teilnehmen? Hast du bereits Erfahrungen mit Podcast oder willst du selbst einen Podcast starten?
- Welche Frage würdest du gerne den Referent*innen stellen?

Bewerbungsschluss ist der 22.10.2021!

Anmeldungen an: merve.schmitz-vardar@uni-due.de

Für das Organisationsteam
Vera Hanewinkel und Merve Schmitz-Vardar

Wir freuen uns sehr auf Eure Anmeldungen!